



Wildparkverein Brienz
Jahresbericht 2017



Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels
und Marken-
erlebnisse

**Erleben Sie die Schweizer Firmenlandschaft
mit exklusiven Vorteilen.**



Mitglieder erhalten attraktive Ermässigungen
auf Anreise, Hotel und Markenerlebnisse vor Ort.

Mehr Infos unter:

raiffeisen.ch/schweizer-marken

Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz

Hauptstrasse 1

3860 Meiringen

Telefon 033 972 10 10

raiffeisen.ch/haslital-brienz

RAIFFEISEN



Jahresbericht 2017

Die Nachricht des Unfalltodes unseres Vorstandsmitgliedes Jürg von Bergen traf uns alle sehr hart und unerwartet. Jürg war ein geschätztes Mitglied unseres Vereins, zuständig für die Regulierung unseres Tierbestandes.

Im Laufe des Jahres mussten wir noch zwei weitere Todesfälle von dem Wildpark nahe stehenden Personen zur Kenntnis nehmen: Fred Sommer, ehemaliger Cheftierpfleger im Tierpark Dählhölzli, welcher dem Wildpark bei der Errichtung des Hirschgeheges mit Rat und Tat zur Seite stand. Paul Flück, Alt-Tierarzt, war während mehreren Jahren ein gern gesehenes Vorstandsmitglied des Wildparks Brienz und mit seinen fachlichen Kenntnissen sehr geschätzt. Den Trauerfamilien entbieten wir unser tiefstes Beileid.

Wenn die Sonne ihren Frühlingsstand überschritten hat, wird es Zeit für den Putztag im Fluhberg. Fleissige Hände packten zu, reinigten die Gehege, reparierten dies und jenes. Dem Besucher ist sicher nicht entgangen, dass der Asphaltbelag vor dem Glouwihaus erneuert wurde. Die Vorarbeiten wurden ebenfalls mit Freiwilligen und dem Vorstand am Werktag erledigt. Die Feinarbeiten und der Belag selbst wurden von der Firma Flück+Blatter AG ausgeführt. Bei dieser Gelegenheit vergrösserten wir auch die Voliere der Schneeeule, so dass

die Anlage wieder den neuen Vorschriften entspricht. Auch am Werktag im August kamen wiederum 20 Personen, welche sich in den Dienst des Wildparks stellten. Unter kundiger Leitung von Hans Schild wurde die Futterraufe im Hirschgehege erneuert. Auf Initiative von Ruedi Fuchs trafen sich die Ehrenmitglieder zu einem Arbeitstag im Wildpark. Die Nessel, welche im Frühling noch nicht zum Vorschein gekommen waren, wurden entfernt, Dächer gereinigt und sicher die eine oder andere Anekdote aus früheren Wildparkjahren zum Besten gegeben. Auch der Lions-Club war wieder aktiv. Im Hirschgehege wurde die Hangsicherung entlang des nordöstlichen Zauns erneuert und stabilisiert. All diesen Initiativen und fleissigen Händen ein grosses Danke, der Wildpark Brienz ist auf solche Helfer angewiesen.

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, konnten wir Jungtiere an andere Parks abgeben. 2 Hirsche zügelten an den Jura Parc in Vallorbe. 3 Steinböcke gingen an den Park von Emil Plaschy in Susten.

Die Wärter beschlossen, eine Reise zu den Hirschen im Jura zu unternehmen. Ich, als Begleiter einer Wärterin, durfte auch mit. So bestiegen wir an einem Samstag im Oktober einen Kleinbus. Der erste Halt zum Znüni, inklusive einer Besichtigung, war das Papiliorama in Kerzers. Weiter fuhren wir zum Jura Parc für den Mittagshalt und Besuch «unserer» Hirsche. Der eine oder



andere Wärter/in hatte gar das Gefühl, die Hirsche würden ihn noch kennen. Am Lac de Joux wurde noch ein Halt eingelegt, bevor es weiter ging nach Le Brassu, wo wir übernachteten. Am Sonntag stand die Besichtigung der Grotten von Vallorbe auf dem Programm. Die Höhle ist beeindruckend und einen Halt wert. In Ligerz, im Hotel Kreuz, machten wir Mittagsrast. Wohlgenährt und leicht schläfrig fuhren wir wieder dem Oberland entgegen, wo ein gelungenes Wochenende seinen Abschluss fand. Übrigens, die Wärter haben die Reise selbst finanziert.

Im Sommer, als sich eine Hirschkuh aus unerklärlichen Gründen einen offenen Beinbruch zuzog, merkten wir erstmals so richtig, wie Jürg von Bergen uns fehlt. Denn das Tier musste geschossen werden. Einen Nachfolger, der diese unangenehme Arbeit ausführt, konnte bis dann nicht gefunden werden. Etliche Jäger aus der Umgebung wurden angefragt aber keiner wollte die Aufgabe übernehmen. Das sei nicht das gleiche, ein Tier in einem Gehege oder auf der Jagd zu erlegen, so die häufige Begründung. Paul Eggenschwiler benachrichtigte schlussendlich den Wildhüter, welcher das Tier erlöste. Später gelang es Ruedi Fuchs, dank seinen immer noch guten Verbindungen, in der Person von Markus Zumbrunn, Ringgenberg, einen Nachfolger zu finden. Wenn Heinz Linder und Adrian Amman sich mit Frieda Fischer in einer Gross-

küche aufhalten, ist wohl das Auslassen von Schweinefett angesagt. 40 kg rohes Schweinefett haben sie erwärmt, um so Greibeni für unseren Greibikuchen herzustellen. Greibikuchen hatten wir am Weihnachtsmarkt mehr als genug, auch wenn der Kuchen sehr begehrt ist, konnten wir diesmal nicht alles verkaufen. Den Glühwein Absatz konnten wir gegenüber dem letzten Jahr um 25 Lt. auf gute 390 Lt. anheben.

Wir waren nicht nur am Weihnachtsmarkt aktiv. Der Samichlaus kam in diesem Jahr wiederum im Wildpark zu Besuch. Über 140 Kinder mit Eltern oder Grosseltern fanden den Weg in den Fluhberg, wo sie wie gewohnt ein Chlousensäckli von Samichlaus in Empfang nehmen konnten. Die Musikgesellschaft Brienz mit ihren Weihnachtsmelodien sorgte für eine besinnliche Stimmung. Die Kartoffelsuppe, welche unentgeltlich ausgeschenkt wurde, spendete das Restaurant Alpenrose in Hofstetten.

DANKE...

... für all die grosszügigen Geldspenden, welche wir das ganze Jahr hindurch entgegen nehmen durften. Ich hätte nie geglaubt, dass wir mit noch mehr Spenden bedacht werden als 2016.

... dem Wärter Team, welches im 2017 wiederum sehr gute Arbeit leistete und sicher einen grossen Anteil am Spendenerfolg hat. Wärtern im Wildpark Brienz



ist nicht nur Tiere füttern und Gehege putzen. Die Wärter leisten auch grosse Öffentlichkeitsarbeit und begleiten Schulen oder Firmen durch den Tierpark. Nicht zu vergessen der Ferienpass, bei welchem immer zu viele Anmeldungen eingehen und nicht alle Kinder berücksichtigt werden können.

... allen freiwilligen Helfern, die sich in den Dienst zu Gunsten des Wildparks stellen.
... den Vorstandsmitgliedern für ihr Mitwirken, ihre Unterstützung und das Mittragen von Entscheidungen.

Der Präsident: Urs Zobrist



Tierbestand Ende Jahr 2017

Rothirsche	1 Stier, 5 Kühe
Steinwild	5 Böcke, 5 Geissen
Gämsen	2
Murmeltiere	5
Schneeeulen	2
Steinkäuze	1 Paar
Jagdfasane	1 Paar
Goldfasane	1 Hahn, 2 Hennen
Bergenten	1 Paar
Stockenten	1
Erlenzeisig	1
Wachteln	9
Eichelhäher	1

Wichtige Daten

21. April 2018

18. August 2018

13. Oktober 2018

20. Oktober 2018

Parkputzete ab 08.00 Uhr

Parkputzete ab 08.00 Uhr

Annahme Kastanien

Häckseln Kastanien



Peter Grossmann

Langachristrasse 10
3855 Brienzen

Natel 079 324 73 43
Tel/Fax 033 951 49 73





Protokoll Hauptversammlung vom Freitag, 24. Februar 2017

Ort:	Restaurant Weisses Kreuz
Zeit:	20.12 bis 20.47 Uhr
Vorsitzender:	Urs Zobrist, Präsident Wildparkverein Brienztal
Anwesende Mitglieder:	44
Entschuldigt:	Will Kurt, Ernst Geri und Vreni, Linder Oskar, Michel Xändel und Vreni, Walthard Marianne, Linder Heinz, Mäder Thomas, Erika Gäumann, Wenger Radi
Stimmzähler:	Hulliger Paul
Referent:	Siegenthaler Christian «Naturwunder Berner Oberland»

1. Protokoll

Das Protokoll wurde vorgängig an die Mitglieder versandt. Es wird einstimmig genehmigt.

2. Entgegennahme des Jahresberichtes

Neu ist der Wildpark im Internet anzutreffen (www.wildpark.ch) und auch auf Facebook sind wir nun präsent. Besonders beliebt ist der Wildpark für Kindergartenausflüge oder Schulklassen.

Der Ferienpass ist jeweils gut besucht. Dieses Jahr waren es 4 x 10 Kinder.

Bei den Werktagen durften wir jeweils 20 Personen antreffen. Es wurden Gehege geräumt und Gebäude in Stand gesetzt. Der Vorstand war auch einige Male im Wild-

park anzutreffen. Der Weihnachtsmarkt hat sich finanziell gut gelohnt, obwohl wir «nur» 370 Liter Glühwein verkauft haben. Ein weiterer, immer wieder erfolgreicher Anlass ist der Chlousenabend. Dieses Jahr konnten wir 120 Säckli an die Kinder verteilen. Besten Dank allen Helfern, die dieses Jahr bei den diversen Anlässen dabei waren.

Im Wildpark herrschte dieses Jahr reger Zuwachs. Sei dies bei den Steinböcken, Murmeli oder bei den Hirschen. Zwei Hirsche konnten in den Jurapark abgegeben werden. Nächstes Jahr wird die Voliere zusammengelegt, damit die Schneeeulen weiterhin gesetzeskonform gehalten werden können.



Flück-Reisen AG

Museumsstrasse 21

CH-3855 Brienz

Tel. 033 952 15 45

Fax 033 952 15 46

e-mail: info@flueck-reisen.ch

<http://www.flueck-reisen.ch>

Wir empfehlen uns für

Rundreisen – Aufenthaltsferien – Kurzreisen
Hochzeitsfahrten – Firmen- und Vereinsausflüge – Exkursionen

Wir beraten Sie gerne!

Ihr Flück-Reisen-Team

imfeld metallbau

gmbh

Metall in seiner schönsten Form

Schulhausstrasse

Postfach

3855 Brienz

Tel. 033 951 36 38

Fax 033 951 36 39

Natel 079 311 00 78

info@metallbau-imfeld.ch



Vielen Dank an alle Mitglieder, Helfer, Sponsoren, dem Lions Club sowie an das Wärterteam und den Vorstandsmitgliedern.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Kassier Hans Fuchs erläutert die Jahresrechnung aufgrund des vorliegenden Jahresberichtes. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'482.25 anstelle des budgetierten Verlustes von Fr. 3'700.– ab.

Der Wildparkverein wurde mit folgenden Spenden bedacht:

– Flück Albert	Fr.	20.–
– Zobrist Sabine (Steinbock Nico)	Fr.	300.–
– Fluhbergfest	Fr.	245.–
– Michel-Brunner Irene	Fr.	50.–
– Hirschi Franz	Fr.	100.–
– Familie Fuhrer (Spende Virtus)	Fr.	100.–
– Jahrgänger 1951	Fr.	250.–
– Flück und Blatter AG	Fr.	578.65
– Stadler Rail Management AG	Fr.	1700.–
– Forum Brienz	Fr.	1500.–
– BBO Bank Brienz Oberhasli	Fr.	450.–

– Raiffeisenbank Brienz	Fr.	1550.–
– Laubscher AG, Biel (Rösslispiel)	Fr.	100.–

Für die grosszügigen Spenden danken wir herzlich.

Die Revisoren Marianne Walthard und Thomas Mäder haben die Jahresrechnung gemäss vorliegendem Revisionsbericht geprüft und empfehlen der Hauptversammlung, diese zu genehmigen.

Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für die geleistete Arbeit. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag	Fr.	30.–
Kollektivbeitrag:	Fr.	100.–

Der Vorschlag, die Beiträge wie letztes Jahr zu belassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Festsetzung einmaliger Beiträge für Einzel- und Kollektiv-Mitglieder

Einzelbeitrag	Fr.	500.–
Kollektivbeitrag:	Fr.	2000.–

Der Vorschlag, die Beiträge wie letztes Jahr zu belassen, wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Konzept Wyler

Wyler Holzbau

Konzept. Holzbau.

Ihr idealer Partner.

www.konzeptwyler.ch

Konzept Wyler
AG für Architektur und
Baumanagement

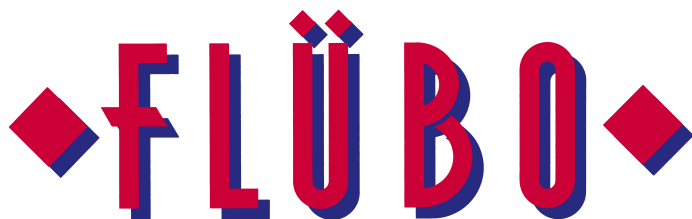
3855 Brienz

Telefon 033 952 13 45

Wyler Holzbau AG
Holzbau, Chaletbau

3855 Brienz

Telefon 033 952 13 25



Haus für schönes Wohnen

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Ihr Spezialist für

- ◆ Bodenbeläge ◆ Geschenke ◆ Sonnenschutzsysteme
- ◆ Boxspringbetten und Matratzen ◆ Duvets

Hauptstrasse 109 • 3855 Brienz

Telefon 033 951 38 03

www.fluebo.ch • info@fluebo.ch



6. Behandlung von Anträgen des Vorstandes

Keine Anträge

7. Beschlussfassung über Ausgaben, die CHF 5'000.– übersteigen

Keine Anträge

8. Genehmigung Budget 2017

Das Budget wird von Kassier Hans Fuchs kompetent erläutert. Das Budget mit einem Verlust von Fr. 6'640.– wird ohne Wortmeldung genehmigt.

9. Wahl des Vorstandes

Es sind keine Demissionen bekannt. Das nächste ordentliche Wahljahr ist im 2018.

10. Wahl der Kontrollstelle

Es sind keine Demissionen bekannt.

11. Ehrungen

Keine Anträge

12. Verschiedenes

Der Präsident Urs Zobrist erwähnt die Daten folgender Anlässe:

- 22. April 2017 Parkputzete
- 19. August 2017 Parkputzete
- 14. Oktober 2017 Annahme Kastanien
- 21. Oktober 2017 Häckslen Kastanien

Der Präsident Urs Zobrist dankt allen Mitgliedern für das Engagement und den Besuch der Hauptversammlung.

Eventuell wird im Wildpark einmal wieder eine kleine Festivität stattfinden. Wann, wie und wo ist aber noch nicht definiert.

Ernst Stähli dankt im Namen der Einwohnergemeinde Brienz und des Gemeinderates den Wärtern und Helfern.

Für das Protokoll:
Susanne Thöni, Sekretärin

Seit 30 Jahren



FUCHS & PARTNER

Treuhand und Revisions AG

Rosenstrasse 2
3800 Interlaken

Tel. 033 826 60 40

Fax 033 826 60 59

www.fuchspartner.ch

info@fuchspartner.ch

Mattenstrasse 9

3073 Bern-Gümligen

Unsere Dienstleistungen:

- Treuhand / Buchführung
- Revision / Wirtschaftsprüfung
- Unternehmungsberatung
- Steuerberatung
- Gesellschaftsgründungen

BEER - HOLZ AG SÄGE & HOBELWERK

Balmstrasse 51

3860 MEIRINGEN

TEL. 033 951 49 50

FAX 033 951 49 52

3860 MEIRINGEN

PRIVAT

TEL. 033 951 35 32

3855 SCHWANDEN

E-MAIL: saegewerk.beer@quicknet.ch

www.saegewerk.beer.ch



Aktiv seit: 2009

Brigitte Boss

Die Zeit vergeht wie im Fluge und schon wieder werden wir gebeten einen Teil des Wärterberichts zu schreiben.

Auch dieses Jahr verlief sehr abwechslungsreich und spannend. Die Tiere zu beobachten bereitet mir jedes Mal wieder von Neuem Freude. Das Verhalten von unserem Stier Rudolph ist für mich nach wie vor noch etwas gewöhnungsbedürftig, vor allem in der Brunstzeit. Er ist nicht zu vergleichen mit seinem Vorgänger Fred, dem man doch seine «Lebensweisheit» anmerkte!

Auch das Verhalten der «alten» Schneeeule nach der Vergrösserung ihres Geheges war sehr interessant, brauchte es doch einige Tage bis sie sich in den neudazugekommenen Teil begab. Sie hat auch wieder ein «Gspänli» erhalten und die zwei haben sich gut aneinander gewöhnt.

Ein besonderes Erlebnis war sicher unsere 2-tägige Wärterreise, wo wir unter Anderem unsere zwei Hirsche im Jurapark besuchen gingen. Leider war es nicht allen möglich, daran teilzunehmen, sehen wir uns doch als ganzes Team nur selten. Aber wer weiss, vielleicht war es ja nicht das einzige Mal... Für die Organisation möchte ich Urs und Sabine herzlich danken.

Mich wird man sicher ein Jahr, je nach dem auch länger, nicht mehr so oft im WP antreffen. Ich habe mein Pensum auf einen,

höchstens zwei Tage im Monat reduziert, da ich eine zeitintensive Weiterbildung mache, neben der einfach nicht mehr alles Platz hat. Eigentlich wollte ich zuerst ganz aussteigen, doch nach all den Jahren brachte ich es doch nicht übers Herz und so habe ich, zusammen mit den anderen Wärtern, eine gute Lösung gefunden.



Aktiv seit: 2016

Paul Eggenschwiler

Viele schöne Augenblicke erlebe ich während der Arbeit als Wärter. Seien es die interessierten Blicke der Jungtiere

oder die auffordernden Blicke und Bewegungen der älteren Tiere sowie die Gespräche mit Tierpark Besuchern.

Leider gibt es auch die andere Seite. Zum Beispiel, wenn ein Tier krank wird; wenn man dies behandeln kann durch die Wärter/-innen oder den Tierarzt und dies zur Genesung führt ist das schön. Doch gibt es auch Situationen wo diese Hilfe nicht ausreicht, wie bei schweren Verletzungen die auch in einem Park vorkommen können. Der Entscheid, diese Tiere von ihren Qualen zu erlösen, ist nicht immer leicht. Dabei zu sein schwer, aber auch dies gehört zur Wärter Arbeit, denn dies gibt es auch in der Natur, wo wir zum Glück nicht alles sehen.

Ich freue mich, diese Arbeit auch in Zukunft ausführen zu können.

Ihre Haustechnik ist uns wichtig.

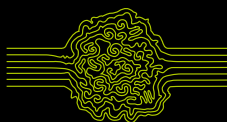


flück haustechnik ag

Sanitär Heizung Lüftung Spenglerei
Hauptstrasse 236 Tel. 033 952 14 36
3855 Brienzen Fax 033 952 14 37
www.flueck-haustechnik.ch / info@flueck-haustechnik.ch

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**

MINERGIE®
HAUSGEPRÜFT



MICHEL
Comercio AG

Hauptstrasse 67 · 3855 Brienzen
Tel. 033 951 26 66 · Fax 033 951 38 88
info@michelweine.ch · www.michelweine.ch



Ihr Partner für:

Feste
Parties
Anlässe aller Art

Sie übergeben uns Ihre Checkliste –
den Rest erledigen wir!

**Alles aus einer Hand
zu fairen Preisen**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aktiv seit: 2015

Ruedi Fuchs

Seit letzten November bereichert ein junger Eichelhäher eine Voliere im Wildpark. Er fällt durch sein buntes Gefieder (blau, weiss, schwarze Flügeldecken) auf und seine rätschenden Warnrufe hört man von weitem. Ausser Eichelhäher wird er noch Nusshäher, Holzhäher, Nussknacker und auf Brienzerdeutsch Rägheeren oder Heerengägger genannt. Bekannt ist er auch als grosser Nesträuber von Eiern und Jungvögeln, was ihm auch den Namen Jungvogel-Mörder einbringt. Er gilt als Allesfresser: Samen, Früchte (vor allem Kirschen,) Beeren, Eicheln, Hasel- und Baumnüsse aber auch Insekten und andere wirbellose Kleintiere sind seine Nahrung. Er legt einen Nahrungsvorrat an, indem er Eicheln, Buch- Hasel- und Baumnüsse zwischen Wurzeln und im Laub versteckt, um



sie dann im Winter wieder zu finden. Da er nicht alle findet, hilft er ungewollt bei der Verbreitung von Bäumen mit. Also ein sehr interessanter Vogel, den es sich lohnt, im Wildpark näher anzuschauen.



Aktiv seit: 2017

Petra Homolka

Früher war der Wildpark an vielen meiner Spaziergänge von Hofstetten Richtung Brienz die Zwischenstation. Als Wildpark-Besucherin habe ich die Tiere gerne durch das Gitter per Hand gefüttert, und wenn es mir gelang, gestreichelt. Und fand das schön. Später, als ich Hans-Ueli kennenlernte und ihm im Wildpark helfen durfte, war plötzlich kein Gitter zwischen mir und den Tieren. Das fand ich toll. Und die hervorragende Teamarbeit mit Hans-Ueli sowieso. Als mich Sabine gefragt hat, ob ich als Wärterin mitmachen möchte, musste ich nicht lang überlegen. Ich habe auch schon ein paar Lieblingstiere – was für Persönlichkeiten!



Aktiv seit: 2016

Hansueli Thöni

Wie schnell die Zeit vergeht! Bloss auf dem Wildpark als Wärter angefangen, sind nun schon 1 ½ Jahre vergangen! Auf dem Wildpark arbeiten zu dürfen ist etwas Schönes. Man erlebt immer was



Neues. Sei es Geburten von Jungtieren, interessante Gespräche mit den Besuchern oder einfach die Tiere so nah und zahm um sich zu haben. Es gibt aber auch traurige Momente. An einem Morgen musste ich etwas mitansehen. Beim Füttern der Hirsche kam humpelnd eine Hirschkuh zur Futterstelle. Oh Schreck. Fuss mit offenem Beinbruch. Schade – leider musste man sie einschläfern. Sie war mein Lieblingstier. Es machte mir auch sehr viel Spass mit den Kindern am Ferienpass im Wildpark zusammen zu arbeiten. Die Kinder hatten sehr viel Freude an den Tieren sowie an den Arbeiten, die sie an diesem Tag gemacht haben.



Aktiv seit: 2014

Werner Thomann

Als ich kürzlich das Steinwildgehege betrat, merkte ich sofort, dass die Steinböcke ziemlich aktiv waren. Natürlich muss man dann besonders aufpassen. Die Brunftzeit der Steinböcke ist angebrochen, das war mir sofort klar. Aber alles ging gut und ich konnte all meine Aufgaben erledigen. Ich schob den Mistkarren zum Ausgang des Geheges, aber der älteste Steinbock hatte wohl etwas dagegen. Er stand vor der Tür und bewegte sich keinen Millimeter. Es brauchte viel Überzeugungsarbeit, bis er mir den Weg frei gab. So ist kein Arbeitstag wie der andere, das ist doch schön.



Aktiv seit: 2008

Sabine Zobrist

Der Wildpark macht da keine Ausnahme; wie überall auf dieser Welt liegen Freud und Leid nahe beieinander. Im

März wurde in die Voliere eingebrochen. Gewaltsam war die Haupttüre aufgebrochen worden und alle Türen zu den Vögeln standen sperrangelweit offen, wohl um sie frei zu lassen. Zum Glück suchte nur ein Steinkauz das Weite, ob er überlebt hat, steht in den Sternen. Schade, bevor man zu einer solchen Tat schreitet, könnte das Gespräch gesucht werden und viele Umtriebe würden einem erspart.

Daneben gibt es auch viel Erfreuliches zu berichten. So konnten wir in diesem Jahr Tiere an andere Parks abgeben. Ein schöner Erfolg, wenn sich auch das Einfangen zum Teil etwas schwierig gestaltete, aber wir sind ja lernfähig. Diverse Schulklassen haben uns besucht und super mitgearbeitet. Einmal waren es sogar 43 Kinder, welche zusammen mit uns viel erledigten. Da wurde Laubheu für den Winter gebunden, Äste gesägt, Futter abgepackt, Heu transportiert... ein arbeitsreicher, aber schöner Tag! Auch der Besuch von Céline, einer jungen Frau im Rollstuhl, hat mich sehr beeindruckt. Gerne wollte sie einmal mit-helfen und die Tiere von nahem beobachten. Zu sehen, wie sie im Steinbockgehege und bei den Hirschen die Tiere von Hand



fütterte und auch bei den Mäusen keine Scheu zeigte, sie «gäumelte» und bei allem grossen Spass hatte – es war auch für mich ein tolles Erlebnis.

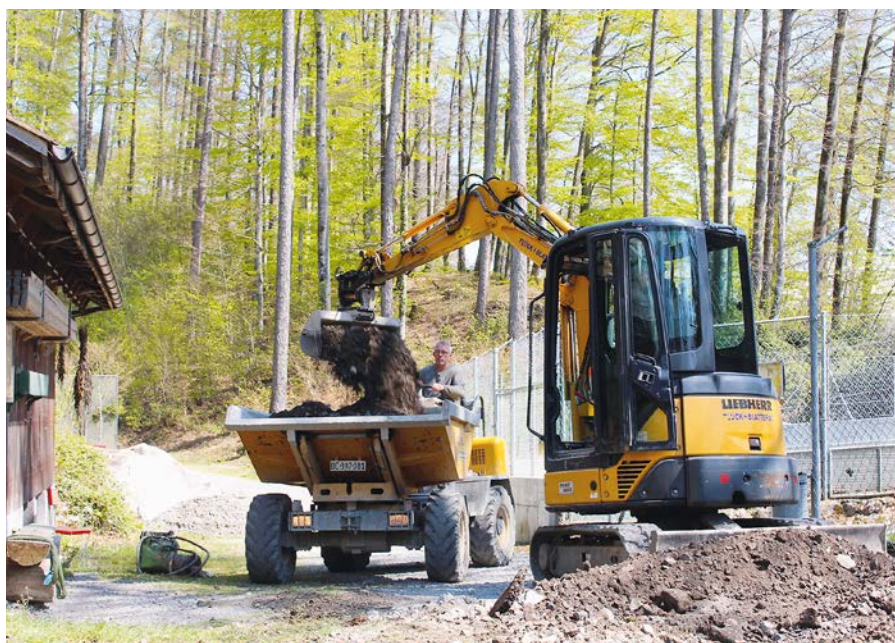
Im Nachhinein lustig, im Moment eher nervig gestaltete sich die Futterlieferung Anfang Dezember. Aus nicht bekannten Gründen wurden die 2 Palette Futtersäcke in einem Lieferwagen befördert, welcher zu gross für die Zufahrt zum Wildpark war (Brücke Rothornbahn). Nicht verlegen oder vielleicht überfordert platzierte der Chauffeur die Säcke bei Schneereggen einfach auf einem Privatparkplatz unten beim

Trachtbach. Zum Glück haben wir Zobrist Heinz. Dieser kam mir sofort zu Hilfe und lieferte die Futtersäcke in den Wildpark, direkt vor die Türe des Lagerraums. Herzlichen Dank ☺

Zuletzt möchte ich es nicht unterlassen, meinem Wärterteam ein grosses Merci auszusprechen. Sie hegen und pflegen nicht nur die Tiere. Sie schauen auch nach rechts und links, denken mit und erledigen sogar allfällige Reparaturen prompt. Zudem ist die Zusammenarbeit toll. Merci viel viel Mal.









Liebe Sabine
Lieber Rudi!

Vielen Dank dass wir bei
 euch im Tierpark arbeiten
 dürfen.

Wir haben den Hirschen
Heu gegeben. Die Hirsche
waren sehr lieb. Sie haben
Graswürfel aus unseren
Händen gefressen.

Bei den Mäusen durften
 wir misten und die
 Trinkflasche auswechseln.

Für die Steinböcke haben
 wir Äste abgesägt,
 Wir konnten auch die
 Futter schachteln auffüllen.
 Es hat uns sehr gut
 gefallen!

Mit freundlichen Grüßen
Die Bussistufe Brienzt

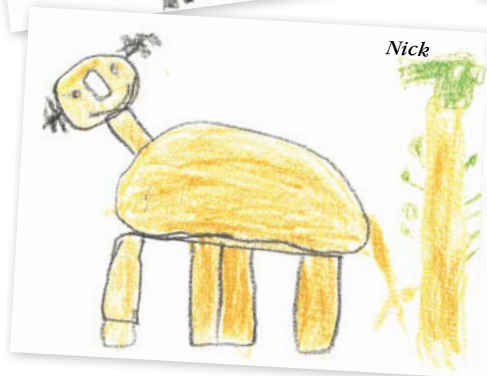
Adrian



Aila



Nick













Elektro

Bachmann AG

3855 Brienzenz

Telefon 033 951 15 86

www.elektro-bachmann.ch

carXPERT



HONDA

GARAGE FUHRER

Hauptstrasse 306

3855 Brienzenz

Tel. 033 951 24 17

Fax 033 951 43 90

ru_fuhrer@bluewin.ch

RUDOLF FUHRER

DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN



Urs Zobrist-Leutenegger

Präsident 2003

im Vorstand seit: 2000



Adrian Ammann

Beisitzer

im Vorstand seit: 2012



Susanne Thöni

Sekretärin

im Vorstand seit: 2016



Dr. med. vet. Wolfgang Gees

Beisitzer

Tierarzt

im Vorstand seit: 1996



Hans Fuchs-Abächerli

Kassier

im Vorstand seit: 1989



Franz Grossmann

Beisitzer

im Vorstand seit: 2007



Heinrich Linder

Beisitzer

im Vorstand seit: 2007



Radi Wenger

Beisitzer

im Vorstand seit: 2007



Susanne Granzow

Beisitzerin

im Vorstand seit: 2016



Peter Grossmann

Beisitzer

im Vorstand seit: 2015



Arthur Ernst AG

Chaletbau

**Zimmerei
Bedachungen
3858 Hofstetten**

Telefon 033 951 27 74
Fax 033 951 27 77
Natel 079 414 06 92
www.arthur-ernst-ag.ch
info@arthur-ernst-ag.ch

Garage Abegglen



3855 Brienzenz
Telefon 033 951 21 65



www.garage-abegglen.ch
info@garage-abegglen.ch









IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Schild Elektro AG
Hauptstrasse 121
Postfach 663
3855 Brienz

Telefon 033 952 88 88
Telefax 033 952 88 89

Filiale Grindelwald
Sandweg 4
3818 Grindelwald

Telefon 033 853 11 11
info@schild-elektro.ch
www.schild-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group





Vergleich Erfolgsrechnungen und Budgets

	2016	2017	Budg.2017	Budg.2018
<u>Ertrag</u>	CHF	CHF	CHF	CHF
Beiträge	25'000.60	25'384.55	24'000.00	24'000.00
Beitrag Gemeinde Brienz	16'000.00	16'000.00	16'000.00	16'000.00
Futterautomat	6'780.40	9'466.70	6'000.00	9'000.00
Parkkasse	1'250.05	1'925.40	900.00	1'500.00
Bankzinsen	4.25	5.85	10.00	5.00
Tierverkauf+Verwertung	2'100.00	780.00	1'500.00	500.00
Weihnachtsmärkt	5'379.10	5'346.30	4'000.00	4'000.00
Spenden	5'107.25	23'376.55	1'500.00	2'000.00
Total Ertrag	61'621.65	82'285.35	53'910.00	57'005.00
<u>Aufwand</u>				
Löhne	32'172.60	32'261.40	33'000.00	33'000.00
Versicherungen	2'578.70	2'696.45	2'800.00	2'800.00
Futtermittel	7'746.15	8'075.05	8'000.00	7'000.00
Tierkauf	200.00	650.00	1'000.00	1'000.00
Tierpflege	2'526.30	1'604.35	2'000.00	2'000.00
Masch.,Geräte, Unterhalt	6'734.40	4'201.60	3'000.00	3'500.00
Strom- und Wasser	2'702.00	2'456.80	3'000.00	2'500.00
Neuinvestitionen	-	7'868.80	1'500.00	3'000.00
Inserate Werbung	2'446.90	1'724.90	2'500.00	2'500.00
PC- + Bankspesen	127.10	152.95	250.00	250.00
Büro + Porto	729.95	836.65	1'000.00	1'000.00
Verschiedenes	2'175.30	3'975.60	2'500.00	3'000.00
Einlage Fonds	-	10'000.00	-	-
Total Aufwand	60'139.40	76'504.55	60'550.00	61'550.00
Ergebnis	1'482.25	5'780.80	-6'640.00	-4'545.00

3855 Brienz, 12. Januar 2018

Wildparkverein Brienz
Der Kassier:

Hans Fuchs



Wildparkverein Brienz

Bilanz 2017

Bilanzvergleich 2016/2017

	<u>Bilanz per 31.12.2016</u>		<u>Bilanz per 31.12.2017</u>	
Aktiven	Soll	Haben	Soll	Haben
Kontokorrent BBO	36'053.85		40'797.40	
Kontokorrent BBO (Beiträge)	1'356.45		3'582.20	
Aktive Rechnungsabgrenzung	-		951.10	
Passiven				
Kreditoren		-		3'144.60
Passive Rechnungsabgrenzung		4'005.00		3'000.00
Reinvermögen		33'405.30		39'186.10
	37'410.30	37'410.30	45'330.70	45'330.70

Vermögensvergleich

Reinvermögen am 31.12.2015	33'405.30
Reinvermögen am 31.12.2016	39'186.10
Vermögensvermehrung	5'780.80

Brienz, 12. Januar 2018 haf

Wildparkverein Brienz
Der Kassier:

Hans Fuchs

Bullen + Bären*



Wir spekulieren
nicht mit Ihrem Geld,
sondern legen es
sinnvoll an. Ich berate
Sie gerne.



Kurt Glarner
Leiter Finanzplanung /
Anlageberatung
033 972 19 26

Brienzer Rothorn - 6. September 2016, 8.09 Uhr

Unsere Region. Unsere Bank.

* Bullen sind Anleger, die
von steigenden Märkten
ausgehen, während
die Bären sinkende Kurse
erwarten.

Wir schnitzen nicht nur «wilde» Tiere ...



Portrait Hund ab Foto, 15 cm

Lassen Sie sich bei uns im Laden in Brienz
beraten oder informieren Sie sich unter
huggler-holzbildhauerei.ch



HUGGLER HOLZBILDHAUEREI AG

3855 BRIENZ / SWITZERLAND

033 952 10 00 / huggler-holzbildhauerei.ch